

SCHWEINFURT

Grandioses Jubiläumskonzert



Bearbeitet von Peter
Kallenbach

08. November 2018
10:51 Uhr

Aktualisiert am:
11. November 2018
02:16 Uhr



Sein fünfjähriges Bestehen feierte das Saxophon-Quartett Passion4Saxxes in der Schweinfurter Disharmonie. Foto: Tina Roth

(p) k) Ihren fünften „Geburtstag“ feierten die jungen Musiker des Saxophon-Quartetts Passion4Saxxes mit einem grandiosen Konzert in der Kulturwerkstatt Disharmonie, heißt es in einer Pressemitteilung. Aus dem 2013 eigentlich nur als temporäres Projekt für "Jugend musiziert" entstandenen Ensemble ist mittlerweile eine auch über die Region hinaus bekannte Band geworden, die auch schon kleine Touren nach Berlin und Hamburg unternommen hat.

Der Name ist Programm, spürt man doch bei jedem Stück die Leidenschaft zur Musik und den Saxophonen, wenn Anna-Christine Brand, Maria Maier, Anna-Lena Weigand und Christof Kern auf der Bühne stehen und zusammen spielen. Von dieser Leidenschaft und der Virtuosität der vier Musiker waren dann auch die knapp 90 Zuhörer in der gut gefüllten Disharmonie mehr als begeistert. Als Support hatte sich das Quartett die Celtis-Combo „4 Inches of Improvisation“ eingeladen, die den Abend gelungen mit jazzig-funkigen Tönen eröffnete.

Passion4Saxxes ließen dann im ersten Teil des Konzertes ihre Geschichte, untermalt durch eine Bildergalerie und dazugehörige Musikstücke, Revue passieren, während im zweiten Teil mitreißende Jazz-Standards und unterhaltsame Einlagen geboten wurden, vom zögerlich beginnenden Blues Brothers Medley nach der Pause bis zum Peter Gunn Theme zu viert auf zwei Saxophonen gespielt, während Christof dabei zwei verdrehte Zauberwürfel löst.

Nach über zweieinhalb Stunden und Henry Mancinis Pink Panther als letzter Zugabe verabschiedeten sich die Vier mit dem Versprechen und Paulchen-Panther-Zitat: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage“.



Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit dem kostenlosen mainpost.de-Newsletter (Mo.-Fr.)!

NEWSLETTER BESTELLEN